

Das Schulmuseum Bern (www.schulmuseumbern.ch) eröffnet am 15. September 2022 seine neue Ausstellung "Schule. Experiment Zukunft" (www.schule-zukunft.ch). Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir Vermittlerinnen und Vermittler für die Workshops mit Erwachsenen und Schulklassen.

Die Ausstellung

Ein starkes öffentliches Bildungswesen ist einer der Grundpfeiler einer demokratischen Gesellschaft. Allerdings ist es kein starres Gebilde. Die dringende Frage lautet deshalb: In welche Richtung soll sich unser Bildungswesen weiterentwickeln?

Diskurse über die Zukunft des Bildungswesens werden in zahlreichen Fach- und Interessenkreisen geführt. Was jedoch fehlt, ist eine lebhafte und grundlegende öffentliche Diskussion. Und genau hier setzen wir mit der Ausstellung «Schule. Experiment Zukunft» an. In der Ausstellung werden fünf mögliche Schulszenarien der Zukunft als politische Initiativen vorgestellt. Die Initiativen dienen als Diskussionsgrundlage und unterscheiden sich stark voneinander. Die Besuchenden nähern sich den Initiativen über spezifisch aufbereitete Informationen und einen Smartvote-Fragebogen an. Auf Basis des Fragebogens erhalten sie einen persönlichen bildungspolitischen Smartspider der sich mit den Positionen der Initiativen vergleichen lässt. Der Smartspider deckt acht Treiber bzw. Kategorien ab, welche alternative Entwicklungswege und pointierte Unterscheidungsmerkmale verdeutlichen.

Die Workshops

Was wäre denn eine Diskussion über die Schule der Zukunft ohne Beteiligung der Schülerinnen und Schüler? Genau – sie wäre nicht partizipativ genug und würde an ihrem Kern und an den Bedürfnissen der Betroffenen vorbeigehen. Wie sieht der ideale Lernort aus? Was ist die Meinung der Schülerinnen und Schüler zu Beurteilungen? Was fordern sie von der Schule? Die Ideen der Partizipierenden bringen wir in die öffentliche Diskussion ein und stellen anonymisiert digital auf der Projekt-Website zur Verfügung.

Auch für Erwachsene bieten wir Workshops an: Wissen ist heute jederzeit und von überall aus abrufbar. Doch reicht das, um die globalisierten Probleme der Gegenwart lösen zu können? Was soll die Schule behalten, was soll sie über Bord werfen, und auf was sollte sie sich allenfalls zurückbesinnen, um für die Zukunft bereit zu sein? Was bringt uns als Individuen und als Gesellschaft weiter: künstliche Intelligenz oder die sinnliche Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit? Individualisierung oder Gemeinschaftssinn? Traditioneller Unterricht oder Home-Schooling?

Die Einsätze finden nach Absprache und auf Honorarbasis statt. Wir suchen motivierte Personen, die sich aktiv in eine aktuelle Debatte einbringen wollen.

Bewerbungen können an andrea.matter@schulmuseumbern.ch gesendet werden. Wir freuen uns!